

Kinderhilfsprojekt in Peru

„Straßenkinder in CIMA“

„Straßenkinder kommen immer jünger in unser Heim“ berichtet der Leiter, Jean Louis Lebel. Das bedeutet, dass die Jungen immer früher von der wirtschaftlichen und sozialen Not in den Familien erfasst werden und ihr (Un)Glück auf der Straße suchen. Dort sind sie oft skrupellosen Drogenhändlern ausgeliefert und versinken sehr schnell im Sumpf der Großstadt. Glück haben sie, wenn Herr Lebel oder eine Sozialarbeiterin manchmal sogar die eigene Mutter, die nicht mit den Problemen ihres eigenen Kindes zurecht kommt, sie in sein Heim einlädt und ihnen die Chance eröffnet, in geordneten Verhältnissen zu leben, eine Schulausbildung zu bekommen und auf eine Wiedereingliederung in die Familie und ein Leben in der Gesellschaft vorbereitet zu werden. Zurzeit wird 100 Jungen diese Zukunftschance geboten.

Die Aktion Peruhilfe unterstützt dieses Projekt in vielfältiger Weise. Da der Staat dieser Einrichtung keine finanziellen Hilfen gewährt, ist das Heim ganz auf Spenden angewiesen. Seit vielen Jahren hat die Aktion Peruhilfe die Hauptverantwortung für den Fortbestand des Heimes übernommen.



Allerdings stellt diese Aufgabe uns Jahr für Jahr vor große Herausforderungen. Ohne die Unterstützung zahlreicher Perufreunde könnten wir den Fortbestand dieser segenswerten Einrichtung nicht garantieren. Zur Finanzierung der Grundversorgung mit Lebensmitteln benötigt die Aktion Peruhilfe im neuen Jahr monatlich 4000 € für CIMA. Auf unsere Initiative unterstützt das Kindermissionswerk in Aachen unser Projekt mit einer Zuzahlung von 20%. Um die monatlichen Zahlungen nach CIMA zu sichern, suchen wir weitere liebevolle Pateneltern, die mit einem monatlichen Beitrag von 25 € für die Grundversorgung eines Jungen Verantwortung übernehmen.



„Es gibt nichts Gutes – außer man tut es“

Erich Kästner

Adresse:

Aktion Peruhilfe, Eichenweg 8, 66620 Kastel

.....
Hier abtrennen und an obige Adresse senden

Übernahme einer Patenschaft

ich möchte für die Grundversorgung eines Jungen im Straßenkinderdorf CIMA die Patenschaft übernehmen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die „Aktion Peruhilfe e.V.“ ab dem 01. ____ . _____ bis auf Widerruf monatlich den Betrag von 25,00 € von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von „Aktion Peruhilfe e.V.“ auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname, Wohnort, Straße _____

Bankverbindung _____

BIC: _____ **IBAN:** _____ (falls bekannt)

Datum

Unterschrift